

Der FACT-Master an der Stiftung Europa-Universität Viadrina mit Schwerpunkt „Tax & Accounting“

Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Tobias Hagemann, Christian Kahlenberg & Sarah Rothe

Seit der Unterzeichnung der Bologna Erklärung im Jahr 1999 befindet sich das deutsche Hochschulsystem mit der Umstellung des Diplomstudiums auf das Bachelor-Master-System im Umbruch. Das teilweise unüberschaubare Angebot an attraktiven Masterstudiengängen, die sich strukturell und inhaltlich stark unterscheiden, erschwert die Entscheidung potenzieller Masterstudierender, welches Aufbaustudium angestrebt werden sollte. Aus diesem Grund werden die Studieninhalte des Master of International Business Administration (M. Sc.) mit dem Schwerpunkt „Tax und Accounting“ an der Europa-Universität Viadrina vorgestellt. Der vorliegende Beitrag ist vor allem als Entscheidungshilfe für potenzielle Masterstudierende gedacht. Zudem dient er der verbesserten Einschätzung von Masterabschlüssen durch die Beratungsbranche.

A. Die Europa-Universität Viadrina

Die Viadrina in Frankfurt (Oder) ist die älteste Landesuniversität Brandenburgs. Sie wurde 1506 gegründet, jedoch 1811 nach Breslau verlagert und 1991 als Europa-Universität Viadrina neu gegründet. Sie versteht sich als europäische Universität, die junge Menschen aus allen Teilen der Welt zusammenführen möchte. Ein überdurchschnittlich hoher Anteil ausländischer Studierender eröffnet die Möglichkeit, die vielfältige Geschichte und Kultur Europas direkt mitzuerleben und im persönlichen Austausch kennen zu lernen. Ferner verhelfen insgesamt ca. 250 Partnerschaften mit ausländischen Universitäten dazu, neueste internationale Entwicklungen in Lehre und Forschung mit zu verfolgen und zu erleben. Einen wichtigen Baustein der internationalen und interdisziplinären Forschungsausrichtung bildet die Eröffnung des **Institute for Central and East European Taxation** (kurz: *ICEE Tax*)¹ am 23. & 24. Oktober 2014 am Collegium Polonicum unter der Schirmherrschaft des polnischen Wirtschaftsministers.

Derzeit besteht die Europa-Universität Viadrina aus drei Fakultäten (Rechts-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften) mit insgesamt 6.492 Studierenden, wobei sich der Anteil ausländischer Studierender auf ca. 25 % beläuft.² Das aktuelle CHE-Ranking 2015/2016³ weist die Europa-Universität Viadrina bezüglich des BWL-Studiums als deutschlandweit eine der besten staatlichen Universitäten aus. Etwa die Hälfte der Studierenden lebt im nahen Berlin, die andere Hälfte in Frankfurt (Oder) und der Partnerstadt Shubice. Die Möglichkeit, an einer kleinen, sehr persönlichen Universität in der unmittelbaren Nähe zur Metropole Berlin zu studieren, ist für viele deutsche und ausländische Studienanfänger sehr attraktiv.

¹ Siehe https://www.europa-uni.de/de/forschung/institut/institut_ceetax/index.html.

² Siehe für weitere Informationen http://www.europa-uni.de/de/ueber_uns/zahlen_fakten/index.html.

³ Vgl. http://study.europa-uni.de/de/studieren/deine_uni/CHE-Ranking/Ranking-BWL-de_CHE-Hochschulranking-2014.pdf.

B. Masterstudium mit Ausrichtung „Tax & Accounting“

Der Bereich „Tax & Accounting“ an der Europa-Universität Viadrina wird durch fünf Professoren vertreten und ist damit im Vergleich zu anderen Hochschulen sehr gut aufgestellt. Neben den Lehrstühlen von Prof. Dr. Christina Elschner (Finanzwirtschaft und Steuerlehre), Prof. Dr. Stephan Kudert (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung) und Prof. Dr. Sonja Wüstemann (Rechnungslegung und Controlling) wurde zum WS 2014/15 eine EY Stiftungs-Juniorprofessur (Accounting and Taxation) mit Prof. Dr. Inga Hardeck besetzt. Prof. Dr. Adrian Cloer hat eine Honorarprofessur für Steuerrecht und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre inne. Darüber hinaus wird das Lehrangebot durch Lehrbeauftragte renommierter Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen ergänzt.

I. Struktur des Master of International Business Administration

Mit Abschluss des Bachelorstudiums haben Studierende in der Regel konkrete Vorstellungen über ihre berufliche Zukunft und damit über ihre weiteren Studienziele. Die Fakultät hat den Masterstudiengang deshalb bewusst flexibel, mit zahlreichen Wahlmöglichkeiten für die Studierenden, konzipiert. Es bestehen keine Pflichtmodule, sondern „Leitplanken“, die das Studium strukturieren. Zunächst entscheidet der Studierende, welchen der vier möglichen Tracks (Studienvarianten) er im Rahmen seines Masterstudiums International Business Administration (M. Sc.) wählen möchte. Diese sind:

- FACT (Finance, Accounting, Controlling, Taxation),
- FINE (Finance & International Economics),
- IOM (Information and Operations Management) sowie
- M & M (Management & Marketing).⁴

Studierende erbringen für die Erlangung des Mastertitels insgesamt Studienleistungen im Umfang von 120 ECTS. Aufgrund des sog. 7+1-Konzepts ist das Studium realistisch in vier Semestern zu bewältigen. Bei diesem besonderen Konzept wird das klassische Semester (15 Wochen) in zwei Blöcke à sieben Wochen unterteilt, auf die jeweils eine Prüfungswoche folgt. Eine Veranstaltung (Modul) wird entweder im ersten oder im zweiten Semesterblock angeboten. Dies hat für die Studierenden diverse Vorteile. Es müssen nicht alle Prüfungen zeitlich gebündelt am Ende des Semesters absolviert werden. Vielmehr sind diese auf zwei Prüfungszeiträume verteilbar. Werden aber z. B. nur Module im ersten Block eines Wintersemesters belegt, ist das Semester bereits in der ersten Dezemberwoche abgeschlossen. Damit besteht die

⁴ Innerhalb einiger Studienvarianten besteht des Weiteren die Möglichkeit eines Doppelabschlusses in Kooperation mit ausländischen Partnerhochschulen.

Möglichkeit ein mehrmonatiges Praktikum (Mitte Dezember bis Mitte April) zu absolvieren, ohne dass ein Semester verloren geht. Dies ist insbesondere für die Wirtschaftsprüfungspraxis („busy season“) interessant. Das Blocksystem erleichtert ferner die Integration eines Auslandssemesters in das Studium, das von der Universität intensiv unterstützt wird. Hier können nämlich regelmäßig Probleme dadurch auftreten, dass viele ausländische Hochschulen abweichende Vorlesungszeiträume haben.

Die internationale Ausrichtung der Viadrina spiegelt sich auch in der Struktur und dem Inhalt ihrer Studienprogramme wider. So erbringen die Studierenden in den angebotenen Masterprogrammen mindestens 25 % der erforderlichen Studienleistungen in englischer Sprache.

Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen von drei verschiedenen Modultypen (T-, R- und S-Module) mit einer Wertigkeit von jeweils 6 ECTS sowie durch die Erstellung und Verteidigung einer Masterarbeit im Umfang von 24 ECTS.⁵ Die Ausbildung durch T- und R-Module umfasst 13 Module (78 ECTS), wobei drei bis fünf Module (18 bis 30 ECTS) in Form von R-Modulen erbracht werden müssen. Der Bereich „Tax & Accounting“ bietet insgesamt 18 T- und R-Module an, sodass eine vollständige Spezialisierung in diesem Bereich grundsätzlich möglich ist. Ergänzend zu diesen Modulen erbringen die Studierenden Leistungsnachweise in drei sog. S-Modulen (18 ECTS), die im Bereich „Tax & Accounting“ vor allem von der juristischen Fakultät angeboten werden. Dieses Angebot umfasst derzeit 7 Module.

II. Modulübersicht

Durch *Track-Module* (T-Module) sollen die schwerpunktspezifischen Studieninhalte vermittelt werden. Studierende des FACT-Master mit Ausrichtung auf „Tax & Accounting“ nutzen demnach diese Veranstaltungen primär zur Erlangung der fachlichen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung.

Übersicht T-Module			
Name	Inhalt	Methodik	Leistungsnachweis
Besteuerung der Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung von PersG und KapG (EStG, KStG, GewStG) • Rechtsformwahl, Gesellschafterwechsel, Ergebnisausweispolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ • quantitativ • taxographisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugangsklausur • Abschlussklausur • Unternehmensworkshop mit PwC Berlin
Internationale Steuerlastgestaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung internationaler PersG (EStG, DBA) • Besteuerung von Arbeitnehmern im IStR 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ • quantitativ • taxographisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugangsklausur • mündliche Abschlussprüfung • Unternehmensworkshop mit PwC Berlin

⁵ Das Studium kann in zwei verschiedenen Varianten absolviert werden. Die erste Studienvariante ist funktionsorientiert und fachspezifisch ausgestaltet, wohingegen die alternative Variante auch das Erlangen zusätzlicher Sprachqualifikationen in Französisch oder Polnisch ermöglicht. Siehe für weitere Informationen <http://www.wiwi.europa-uni.de/de/studium/neue-studienangebote/iba-master/info-studienvarianten/index.html>.

M&A Tax	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerliche Folgen von Unternehmenskäufen (EStG, KStG) • Grundlagen des UmwStG 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Unternehmensworkshop mit EY Berlin
International Business Taxation	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung grenzüberschreitender Investitionen • Gewinnzurechnung • Grenzüberschreitende Steuerplanung 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur
Financial Statement Analysis*	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Jahresabschlüssen im Hinblick auf finanzbasierte Unternehmensentscheidungen 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit und Präsentation
Wirtschaftsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Berufsfelds Wirtschaftsprüfer (WPO) • Deutsches und Internationales Bilanzrecht (HGB, IFRS) 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Unternehmensworkshop mit PwC Berlin
Group Accounting and Auditing*	<ul style="list-style-type: none"> • Konzernrechnungslegung (IFRS) • Konzernabschlussprüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Unternehmensworkshop mit EY Berlin
IFRS Reporting and Capital Markets*	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der IFRS • Auswirkung von IFRS auf Kapitalmärkte 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ • empirisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Seminararbeit und Präsentation
Bilanzrecht-sprechung	<ul style="list-style-type: none"> • Systematik der GoB (HGB) • GoB in der Rechtsprechung des BFH 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden auf Englisch statt.

Die ergänzenden *Research-Module* (R-Module) runden die fachspezifische Ausbildung ab, indem dort der Fokus stärker auf die Vermittlung von Methodenkompetenzen gelegt wird. Diese Veranstaltungen bauen thematisch auf den dazugehörigen T-Modulen auf und ermöglichen ein gezieltes Anwenden der zuvor erlangten Kenntnisse im wissenschaftlichen Kontext. Diese Modulform wird im Bereich „Tax & Accounting“ überwiegend in Form von interdisziplinären Seminaren, Methodenseminaren, Fallstudien oder Projektarbeiten durchgeführt.

Übersicht R-Module			
Name	Inhalt	Methodik	Leistungsnachweis
Strukturierungen im internationalen Steuerrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung von PersG und KapG (EStG, KStG) • Rechtsformwahl, Gesellschafterwechsel, Ergebnisausweispolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ • quantitativ • taxographisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit und Präsentation • Koreferat
Aktuelle Entwicklungen im internationalen Steuerrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung aktueller Fälle des Außensteuer-, Abkommens- und Europarechts 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugangsklausur • Lösungsskript • Präsentation • Abschlussklausur
Strukturierungen im nationalen Steuerrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung von PersG und KapG (EStG, KStG, GewStG) • Rechtsformwahl, Finanzierungsentscheidungen, Ergebnisausweispolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ • quantitativ • taxographisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit und Präsentation • Koreferat
Einführung in das deutsche AStG	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des AStG • Besondere Probleme des AStG, insb. im Verhältnis zu anderen Rechtskreisen 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugangsklausur • Seminararbeit, Präsentation und Koreferat
International Business Taxation*	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung (EStG, KStG, DBA, AStG) • Konzernbesteuerung 	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit und Präsentation • Unternehmensworkshop mit PwC Berlin

M&A Tax*	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung der Grundlagen der Besteuerung von Unternehmenskäufen und Restrukturierungen im grenzüberschreitenden Kontext 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> Case Study Seminararbeit und Präsentation Unternehmensworkshop mit PwC Frankfurt/Main
Enforcement of IFRS Financial Reporting*	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Enforcement Prozesses Praktische Anwendung auf Case Studies 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> Seminararbeit und Präsentation mündliche Prüfung Unternehmensworkshop mit KPMG Berlin
Interdisziplinäres Compliance-Seminar	<ul style="list-style-type: none"> Juristische und betriebswirtschaftliche Themenkomplexe aus dem Compliance Bereich 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> Seminararbeit und Präsentation
Seminar in Accounting and Taxation**	<ul style="list-style-type: none"> Integrated Reporting Tax Accounting Empirische Befunde aus der Steuer- und Accountingforschung 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ empirisch 	<ul style="list-style-type: none"> Seminararbeit und Präsentation

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden auf Englisch statt.

Die mit ** gekennzeichnete Veranstaltung ermöglicht eine Leistungserbringung auf Englisch oder Deutsch.

Die dritte Modulform bilden *Support-Module* (S-Module), die der interdisziplinären Ausbildung dienen. Die Studierenden wählen dazu drei Veranstaltungen aus den Angeboten der juristischen oder kulturwissenschaftlichen Fakultät. Im Schwerpunkt „Tax & Accounting“ umfasst das Angebot der juristischen Fakultät dabei folgende Module:

Übersicht S-Module			
Name	Inhalt	Methodik	Leistungsnachweis
Einführung in das Europäische Steuerrecht	<ul style="list-style-type: none"> Organe und Funktionsweise der Europäischen Union Grundlagen des europäischen Primär- & Sekundärrechts anhand der EuGH-Rechtsprechung 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation und Klausur Seminarfahrt nach Brüssel mit Besuch der <i>EU-Kommission</i>, <i>EU-Parlament</i> und Unternehmensworkshop mit <i>PwC</i> Brüssel (5 Tage)
Internationales Steuerrecht mit Schwerpunkt DBA	<ul style="list-style-type: none"> Besteuerung von Inbound- und Outboundinvestitionen (mit und ohne DBA) 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> Klausur
Umsatzsteuer im Binnenmarkt	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Umsatzsteuergesetzes inkl. MwStSystRL 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> Klausur Workshop mit <i>PwC</i> Berlin
Einführung in das steuerliche Verfahrensrecht	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts (AO/FGO), einschließlich Steuerstrafrecht 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> Klausur Unternehmensworkshop mit <i>FGS</i> Berlin
Nachfolgeplanung und Steuern	<ul style="list-style-type: none"> Besteuerung und Strukturierung der Unternehmensnachfolge (ErbStG/SchenkStG) (Internationales) Erbrecht (BGB/DBA) 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> Klausur Workshop mit <i>RBSM</i> Berlin
Gestaltungsmisbrauch im Steuerrecht	<ul style="list-style-type: none"> Stellung des Steuerrechts im deutschen Rechtssystem Identifizieren von Missbrauchsgestaltungen anhand gesetzgeberischer Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> Klausur Präsentation
Tax Transfer Pricing	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen zu Verrechnungspreisen Steuerplanung unter Berücksichtigung von Verrechnungspreisen 	<ul style="list-style-type: none"> qualitativ 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation mündliche Abschlussprüfung Exkursion (5 Tage) nach Prag in Kooperation mit <i>EY Prag</i>

III. Warum der FACT-Master an der Viadrina?

Sofern Studierende nach ihrem Bachelorabschluss bereits konkrete Vorstellungen über ihre zukünftige Tätigkeit haben und das Interesse dabei auf die Steuerberatung/ Wirtschaftsprüfung fällt, sprechen einige gewichtige Gründe dafür, ein Masterstudium gerade an der Viadrina zu absolvieren.

Im Bereich der Steuerberatung ist das erfolgreiche Ablegen des **Steuerberaterexamens** nur eine Frage der Zeit. Die Vorbereitung ist zudem sehr zeit- und kostenintensiv. Der Modulüberblick zeigt, dass der FACT-Master mit dem Schwerpunkt „Tax & Accounting“ hierfür eine **sehr gute Grundlagenausbildung** schafft, da sämtliche Prüffelder des Steuerberaterexamens bereits im Rahmen des Masterstudiums systematisch erarbeitet und schwerpunktbezogen vertieft werden. Die ausgeprägte **Flexibilität** des Masterstudiums, das keine Pflichtmodule vorschreibt, gewährleistet interessierten Studierenden daher, sich ausschließlich auf die Veranstaltungen im Bereich „Tax & Accounting“ zu konzentrieren. Zusätzlich bietet das einzigartige 7+1 Konzept die Möglichkeit, Auslandssemester oder (Auslands-)Praktika problemlos in das Vollzeitstudium zu integrieren, ohne dabei die Regelstudienzeit aus den Augen zu verlieren.

Die sehr starke **internationale Ausrichtung** der Universität spiegelt sich nicht nur in der Struktur des Studiengangs, sondern auch im Modulkatalog wider. So interessiert im Bereich Accounting schwerpunktmäßig die Anwendung der IFRS-Vorschriften. Im Tax-Bereich fokussieren sich die Veranstaltungen auf internationale Sachverhalte. Damit wird den Studierenden die Möglichkeit eröffnet, sich in der „Paradedisziplin“ der Steuerlehre zu erproben und damit einen gewichtigen Wettbewerbsvorteil zu erzielen. Zudem sind die Studierenden damit ausgezeichnet auf eine mögliche Weiterbildung zum **Fachberater für Internationales Steuerrecht**⁶ vorbereitet, da wesentliche Inhalte der dortigen Ausbildung bereits Bestandteil des Masterstudiums sind.

Durch die stark ausgeprägte **Einbindung von Beratungsunternehmen** in das Studium – in Form von Lehrbeauftragten oder Unternehmensworkshops – bieten sich den Studierenden ausgezeichnete Einstiegsmöglichkeiten sowie ein umfassendes **Netzwerk** vor der tatsächlichen Berufstätigkeit.

Die Balance zwischen T- und R-Modulen sichert neben der fachlichen Ausbildung ebenfalls das Erlangen unabdingbarer **Softskills** für eine künftige Beratertätigkeit. Im Rahmen der R-Module werden die Studierenden nicht nur in ihrer Teamfähigkeit, sondern vor allem in den

⁶ Dazu Kudert, DStR 2009, 553ff.

Kernkompetenzen Präsentationsfähigkeit, Erstellung selbstständiger Schriftsätze sowie eigenständiges und problemorientiertes Erarbeiten von Lösungsansätzen für den Berufsalltag geschult.

Der FACT-Master bereitet jedoch nicht nur ausgezeichnet auf eine anschließende Beratertätigkeit vor, sondern ermöglicht durch die vielfältige **Methodenausbildung** auch den potenziellen Einstieg in eine wissenschaftliche Karriere. Während des Studiums werden qualitative, theoretisch-quantitative und empirische Forschungsansätze vorgestellt, erlernt und vor allem selbstständig angewendet. Damit sind sehr gute methodische Grundlagen für eine möglicherweise anschließende Promotion gelegt, die im Rahmen der Dissertation vorausgesetzt und dort zu erweitern sind.⁷ Eine anschließende Doktorandenausbildung kann ebenfalls an der Viadrina angestrebt werden. Sie wurde mit der Errichtung des *I CEE Tax* noch stärker strukturiert.

IV. Doktorandenausbildung

Die weiterführende akademische Ausbildung, für angehende Doktorandinnen und Doktoranden im Steuerbereich ist am *I CEE Tax*⁸ angesiedelt. Schwerpunktmäßig widmet sich das Institut der akademischen Nachwuchsförderung, ist aber zugleich auch auf den Ausbau des internationalen Netzwerkes sowie auf den Wissenstransfer in die Praxis ausgerichtet; insbesondere durch Aufenthalte von Gastwissenschaftlern, Forschungsseminare, Workshops und Konferenzen.⁹ Ferner wird die akademische Nachwuchsförderung durch regelmäßige internationale Doktorandenseminare im halbjährlichen Turnus begleitet,¹⁰ bei denen eine Teilnahme obligatorisch ist. Neben der Vorstellung der Forschungsfortschritte der Doktorandinnen und Doktoranden, dient das Seminar insbesondere der Interdisziplinarität sowie Präsentation und Sicherstellung der Methodenvielfalt. Diese wird durch die Kooperation mehrerer Lehrstühle und dementsprechend unterschiedlichsten Forschungsfragen sichergestellt.¹¹ Das Seminar findet zudem an

⁷ Siehe ausführlich zur Doktorandenausbildung Abschnitt IV.

⁸ Siehe http://www.europa-uni.de/de/forschung/institut/institut_ceetax/Doktorandenausbildung/index.html.

⁹ Für weitere Informationen zur offiziellen Eröffnung des *I CEE Tax*, siehe http://www.europa-uni.de/de/forschung/institut/institut_ceetax/index.html.

¹⁰ Siehe <http://www.wiwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/fact/steuern/lehre/doktorandenseminar/index.html>.

¹¹ Das Doktorandenseminar findet gemeinsam mit Prof. Dr. Stephan Kudert (Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Europa-Universität Viadrina), Prof. Dr. Christina Elschner (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Steuerlehre, Europa-Universität Viadrina), Prof. Dr. Adrian Cloer (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Internationales Steuerrecht, EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden), Ass.-Prof. Dr. Dr. Marcin Jamroz (SGH, Warschau) und den von ihnen betreuten Doktoranden statt.

wechselnden europäischen Standorten statt.¹² Die Doktorandenausbildung wird durch das jährlich stattfindende Berliner Methodenseminar komplettiert, das auch für Doktoranden anderer Hochschulen offen steht.¹³

Im Accounting-Bereich findet die Doktorandenausbildung in Zusammenarbeit mit der Universität Mannheim statt. In regelmäßigen Abständen treffen sich Professoren und Doktoranden, um Forschungsfortschritte zu präsentieren und zu diskutieren. Dies fördert den wissenschaftlichen Diskurs, Methodenkompetenz und bietet Zugang zu einem Netzwerk wissenschaftlicher Forschung.

C. Zusammenfassung

Die Europa-Universität Viadrina ist eine kleine Universität, die sich vor allem durch ihre internationale Ausrichtung und ihre persönliche Betreuung auszeichnet. Der Beitrag sollte interessierten Studierenden als Entscheidungshilfe dienen und gleichzeitig der Beratungsbranche einen Überblick über die zentralen Studieninhalte und mithin der fachlichen Ausbildung von Absolventen mit der Schwerpunktsetzung „Tax & Accounting“ verschaffen. Eine Schwerpunktausbildung in diesem Bereich ist durch das vielzählige Angebot der vier Lehrstühle nicht nur vollumfänglich machbar, sondern hebt sich durch die Abdeckung aller für die Berufsexamen relevanten Themengebiete von anderen Masterstudiengängen ab. Der FACT-Master mit dem Schwerpunkt „Tax & Accounting“ der Viadrina bereitet die Studierenden durch die Vermittlung notwendiger Softskills, Methodenkompetenzen und interdisziplinärer Fähigkeiten sowohl auf eine weiterführende Beratertätigkeit als auch auf eine wissenschaftliche Karriere vor.

¹² Siehe für die letzten Veranstaltungen <http://www.wiwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/fact/steuern/lehre/doktorandenseminar/index.html>.

¹³ Siehe auch http://www.wiwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/fact/steuern/lehre/doktorandenseminar/Methodenseminar/Methodenseminar_ss_2015/index.html